

Amt für Kommunikation  
z.Hd. Herr Silvio Giorgetta  
Gerberweg 5  
Postfach 684  
LI-9490 Vaduz

Bendern, den 26.05.2016

### **Stellungnahme „Bit-Stream-3 HFC“**

Sehr geehrter Herr Giorgetta

Mit Schreiben vom 2.Mai 2016 haben Sie uns aufgefordert eine Stellungnahme bezüglich „Bit-Stream-3 HFC“ abzugeben. Gerne teilen wir Ihnen unsere Meinung dazu wie folgt mit:

FL1 bietet seit Q.1.2016 bereits die hohen Bandbreiten auf dem HFC Netz an. Weshalb wurden die Provider erst jetzt über dieses Vorleistungsprodukt informiert? FL1 nutzt somit ihre marktbeherrschende Stellung ein erneut aus und bietet erst Monate später diese Produkte den Providern an.

#### Bit-3 Preisliste HFC

##### **2.1 Bit-Stream-3 Pipe Grundangebot**

> Grundsetup und Setup Basisbetrieb erachten wir als mindestens 50% zu hoch.

##### **2.2 Bit-Stream-3 Pipe Optionen**

> Fixe IP-Adresse ist mit 0.00 angegeben, Anzahl mögliche IP-Adressen?

##### **3.1 Bit-Stream-3 Pipe Angebot**

> In der Tabelle fehlen die Preise für die hohen Bandbreiten.

> Power User Zuschlag: Wie ist die Definition eines Powerusers? Richtlinien?

Die Breitbandstrategie der Telecom Liechtenstein steht im Widerspruch mit der FTTH/FTTB Eignerstrategie. FL1 versucht die Kunden vom DSL Netz auf das HFC-Netz zu bewegen mit hohen Bandbreiten. Gleichzeitig baut die LKW für x Millionen ein Glasfasernetz für alle Provider. Mit welchen Mitteln und Argumente wird dann wieder versucht den Kunden, von bereits hoher HFC-Internet Bandbreite (bis 1Gbps), auf das Glasfasernetz (bis 1Gbps) zu migrieren?

Fazit: Marktverzerrung, Ausnutzung der Marktbeherrschenden Stellung durch FL1.

**Eine Sonderregulierung des HFC-Netzes mit Kanal- und Bandbreitenfestlegung für Internet ist gefordert.**

Freundliche Grüsse

TON Total Optical Networks AG



Pascal Seidel  
Geschäftsführer



Christof Bernet  
Mitglied der Geschäftsleitung